

# Hilfe bei „schwierigen“ Babys. Die Baby-Sprechzeit



Dipl. Soz.Päd. Monika Glück  
Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Beraterin

Dipl. Psych. Dr. Claudia Stein  
Eltern-Säuglings-/Kleinkind-Psychotherapeutin

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)  
Olgahospital

# Das Baby-Sprechzeit-Team

Psycholog/innen

Sozialpädagogin

Logopädin

Diätassistentinnen



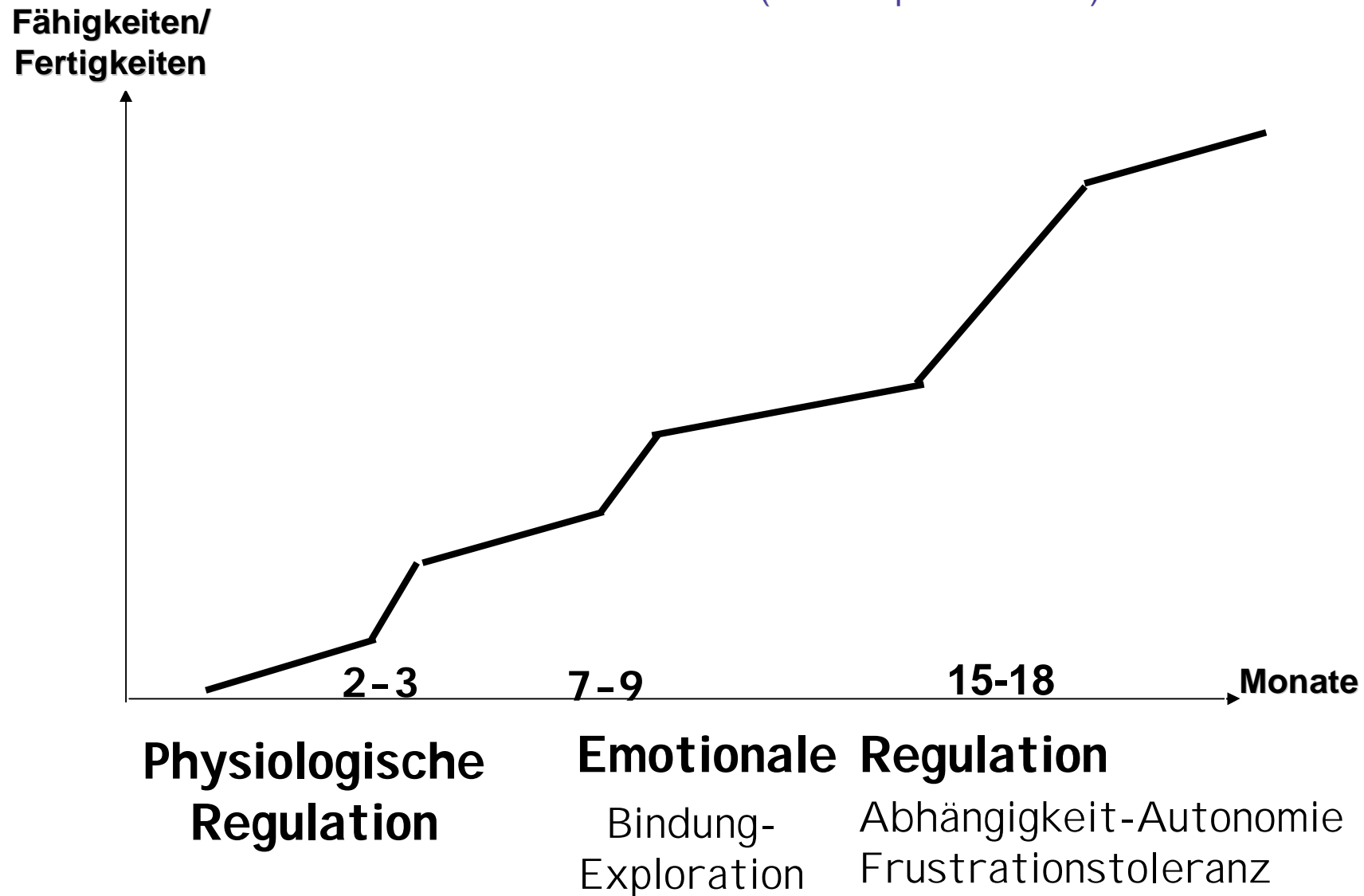
Kinderärzt/innen

Kinder-  
krankenschwestern

Physiotherapeutinnen

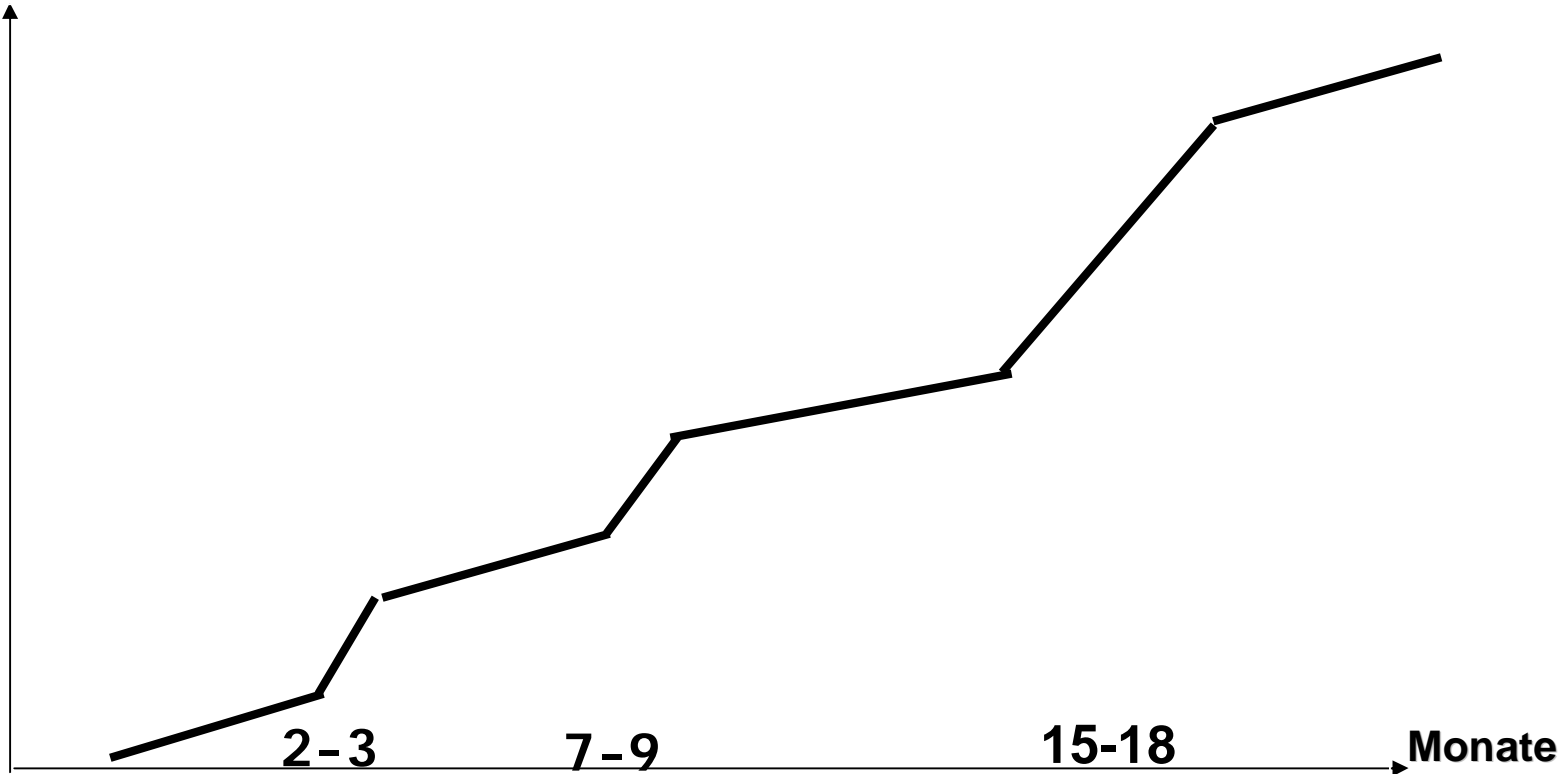
Ergotherapeutinnen

# Regulationsaufgaben und Regulationsprobleme der frühen Kindheit (nach Papousek 1997)



# Regulationsaufgaben und Regulationsprobleme der frühen Kindheit (nach Papousek 1997)

Fähigkeiten/  
Fertigkeiten



Exzessives Schreien  
Trinkprobleme  
(Ein-)Schlafprobleme

Schlafprobleme  
Starkes Fremdeln  
Fütterprobleme  
Exz.Klammern

Ess-/ Schlafprobleme  
Exz.Trotzen/Klammern  
Spielunlust  
Geschwisterrivalität

# Frühkindliche Regulationsstörungen

## Frühes Säuglingsalter

**Exzessives  
Schreien**

**Trinkprobleme/  
Fütter-  
störungen**

**Schlaf-  
störungen**

# Frühkindliche Regulationsstörungen

## Spätes Säuglings- und Kleinkindalter

**Schlaf-  
störungen**

**Fütter-/Ess-  
störungen**

**Chronisch-  
dysphorische  
Unruhe/  
Spielunlust**

**Exzessives  
Klammern**

**Exzessives  
Trotzen**

**Aggressiv-  
oppositionelles  
Verhalten**

**Frühe  
Aufmerksam-  
keits-  
störungen**

# Frühkindliche Regulationsstörungen

## Frühes Säuglingsalter



+ Schreien/Quengeln

> 3 Std. am Tag

+ 3 Tage/Woche

+ 3 Wochen

(Wessel et al., 1954)

# Zahlen und Fakten

- ca. 10-25%, also jedes 4.-5. Kind eines Geburtsjahrganges (Dtl.) ist betroffen (z.B. Wolke, 1999)
- bei 40% der betroffenen Säuglinge dauerte die Problematik über den dritten Lebensmonat hinaus an (Wurmser et al. 2001).
- organische Belastungen spielen bei einem Großteil der Kinder eine untergeordnete ätiologische Rolle

# Charakteristika exzessiv schreiender Babys

„Reizhunger“

Überreiztheit/  
Überempfindlichkeit

motorische  
Unruhe



rasche  
Zustands-  
wechsel

vegetative  
Auffälligkeiten

chronische  
Übermüdung

Fehlendes Ansprechen  
auf „angemessene“  
Beruhigungshilfen

# Was machen die Eltern?

**Unspezifische  
Beruhigungsversuche,  
die,  
wenn überhaupt,  
nur kurzfristig helfen!**



häufig wechselnde  
Reizdarbietung,  
vestibuläre  
Stimulation

# Teufelskreis

chron.  
Übermüdung



Reiz-  
überflutung

# Frühkindliche Regulationsstörungen

## Säuglings-/Kleinkindalter



### Einschlafstörung

- Einschlafen nur mit Hilfen d. Eltern
- Einschlafdauer > 30 min.

### Durchschlafstörung

- >3x Aufwachen/Nacht
- nächtl. Wachperiode > 20min.
- Wiedereinschlafen nur mit Hilfe der Eltern
- >4 Nächte/Woche

### Tagesmüdigkeit / unzureichender Tagesschlaf

# Frühkindliche Regulationsstörungen

## Säuglings-/Kleinkindalter



- Mahlzeitdauer > 45Min bzw.
- Intervall zw. 2 Mahlzeiten < 2 Std.
- Nahrungsverweigerung /Erbrechen
- altersunangemessener Fütterkontext
- Bizarre Essgewohnheiten
- „provokantes“ Essverhalten
- 1.-6. Monat: Gewichtsstagnation seit mindestens 4 Wochen bei Geburtsgewicht > 3. Perz.
- o.g. Auffälligkeiten > 1Monat
- Gewichtsverlust

# Auswirkungen auf die Eltern

**Chronische  
Erschöpfung**

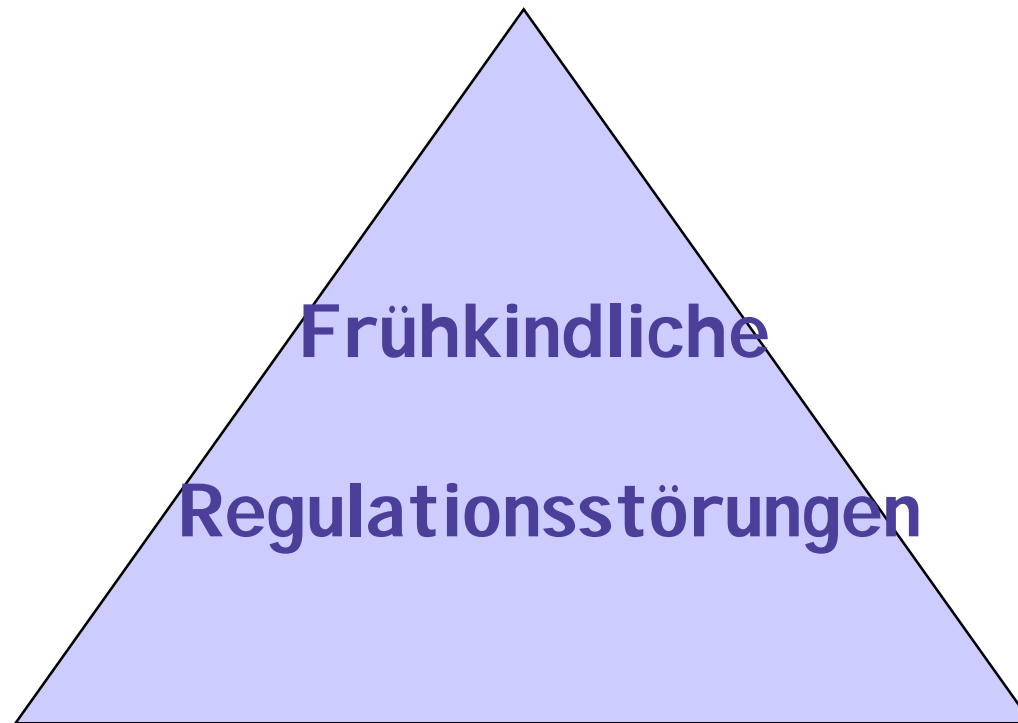
**Ambivalenz  
Aggression  
Schuldgefühle**

**Hilflosigkeit /  
Frustration**

**Beziehungs-  
konflikte**

# „Diagnostische Trias“

Regulationsprobleme  
des **Kindes**



**I**nteraktionelle  
Auffälligkeiten

Überforderungssyndrom  
der **E**ltern

# Baby-Sprechzeit



Hilfe bei  
„schwierigen“ Babies

Sozialpädiatrisches Zentrum  
am Olgahospital

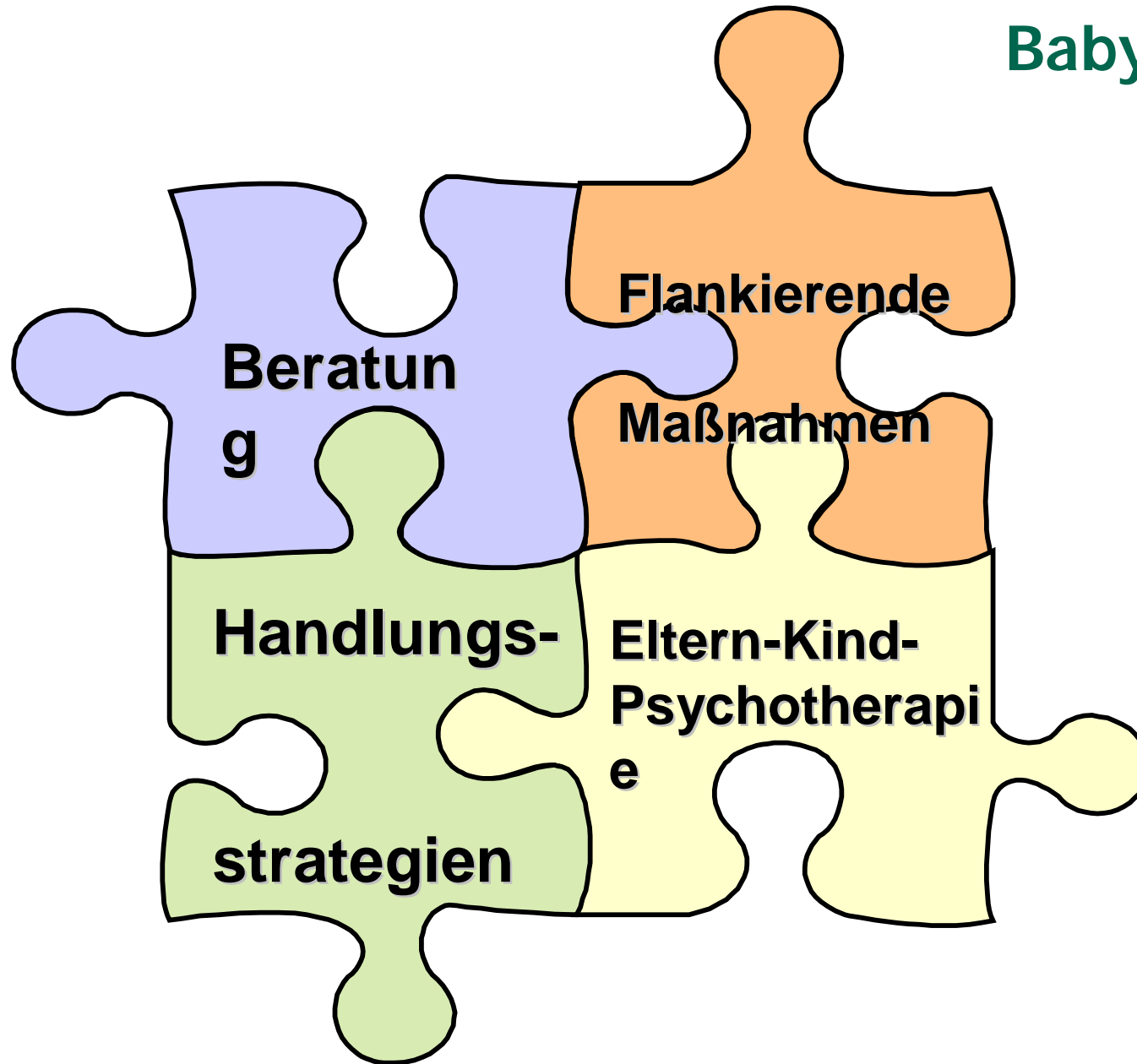
## Kinderärztliche Diagnostik / Untersuchung

- ✓ internistischer Status
  - ✓ neurologischer Status
  - ✓ Hören, Sehen, Motorik
  - ✓ Entwicklungsstand
  - ✓ Erheben der Körpermaße
- 
- ✓ ggf. weitergehende Diagnostik

## Psychologische Diagnostik / Untersuchung

- ✓Vorstellungsgrund
- ✓Familienanamnese
- ✓Bisherige Entwicklung des Kindes
- ✓Auffälligkeiten?
- ✓Ausführliche Problemanamnese
- ✓Erklärungsmodelle der Eltern, Ängste
- ✓Bisherige Versuche zur Problemlösung
- ✓Ressourcen, Risiken
- ✓Verhaltensbeobachtung Kind
- ✓Interaktionsbeobachtung Eltern-Kind

# Baby-Sprechzeit



## Beratung

- ✓ Informationsvermittlung zum Störungsbild
- ✓ Genese der Problematik
- ✓ Entwicklungspsychologische Beratung
- ✓ Sensibilisierung für die kindlichen Signale
- ✓ Unterstützung beim Aufbau positiver Eltern-Kind-Interaktionen
- ✓ Entlastungs-/Unterstützungsmöglichkeiten für die Eltern

## Handlungsstrategien



- ✓ Vermittlung konkreter Strategien zur Bewältigung des Alltags mit dem Kind
- ✓ Anregungen zur Förderung der Selbständigkeitsentwicklung des Kindes
- ✓ konkrete Anleitung in der Beratungssituation  
z.B. beim Einschlafen, Füttern, Spielen
- ✓ Umgang mit Grenzsituationen

## Videogestütztes Interaktionstraining



## Interventionsziele



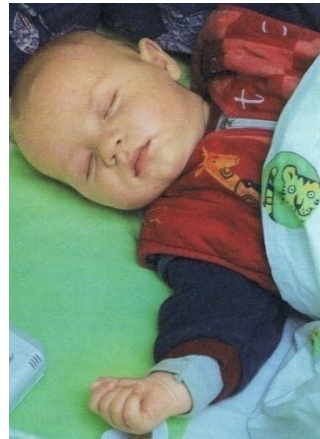
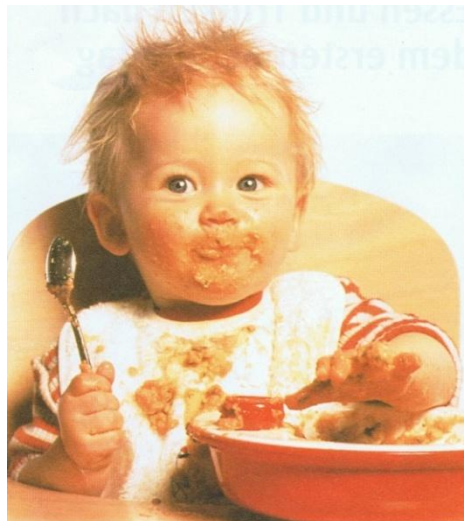
# Interventionsziele



# Baby-Sprechzeit



...starke Kinder!



## Baby-Sprechzeit am Olgahospital

Diagnostik, Beratung und  
Krisenintervention bei

- unstillbarem Schreien
- Schlafproblemen
- Fütterstörungen

### Baby-Sprechzeit

Klinikum Stuttgart Olgahospital  
Sozialpädiatrisches Zentrum  
Dr. Andreas Oberle, Ärztlicher Leiter  
Bismarckstraße 8  
D-70176 Stuttgart

Tel.: 0711 992-2760  
Fax: 0711 992-2429  
E-Mail: [a.oberle@olgahospital.de](mailto:a.oberle@olgahospital.de)  
Internet: [www.olgahospital.de](http://www.olgahospital.de)

Wir möchten Sie bitten, sich über das Sekretariat  
anzumelden:  
Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.30 Uhr



## Hilfe bei „schwierigen“ Babies

Sozialpädiatrisches Zentrum  
am Olgahospital



## Klinikum Stuttgart – Medizin fürs Leben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

